Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 883

Antrag

der Fraktion der SPD

betr. **Errichtung eines Instituts für Jugendfragen**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

Mittel für die Errichtung eines Instituts für Jugendfragen bereitzustellen. Dieses Institut soll unabhängig sein. Durch eine Satzung ist zu sichern, daß es seine Aufgaben in wissenschaftlicher Freiheit erfüllen kann.

Es soll durch eigene Forschungsarbeiten und durch Erteilung von Forschungsaufträgen an Universitäten und wissenschaftliche Einrichtungen eine systematische Zusammenfassung und Auswertung der Erkenntnisse über die Situation und die Haltung der jungen Generation erstellen. Diesem Institut soll auch ein zentrales Jugendarchiv angeschlossen werden.

Die dieser Einrichtung zu übertragenden Aufträge sollen in Zusammenarbeit mit den Landesjugendbehörden, den Dachorganisationen der freien und öffentlichen Jugendarbeit und wissenschaftlichen Persönlichkeiten ausgeführt werden.

Es soll Träger zentraler wissenschaftlicher Tagungen sein und die Grundlagen für die stetige Fortbildung auch der leitenden Praktiker in der Jugendarbeit erarbeiten.

Das Ziel dieses Jugendinstituts muß sein, durch Vermittlung von Erkenntnissen und modernen Methoden die heutige Jugendarbeit so wirksam zu fördern, daß sie unserer Jugend umfassend hilft.

Bonn, den 13. Oktober 1954

Ollenhauer und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20,
Telefon: 3551